

MMW, Iko Chmielewski, Schulstr. 10, 26316 Varel

Stadt Varel
-Der Bürgermeister-
Windalle 4

09.09.2009

26316 Varel

Antrag
Sehr geehrter Bürgermeister,

hiermit stellen wir den Antrag, in der nächsten Straßen- und Verkehrsausschusssitzung das so genannte Dimm-Light-System (siehe Anlage) vorzustellen.

Begründung:

Bereits vor den Sommerferien haben wir angeregt, als Alternative zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung, sich mit diesem Dimm-Light-System inhaltlich auseinander zusetzen. Durch das System wird die Frequenz des Stromes bei fast gleich bleibender Leistung herunter geregelt, dass enorm viel Energie und damit Kosten eingespart werden können. Selbst Herr Langer räumte bei unserer Anregung ein, dass man bis zu 40 % Strom durch diese Technik sparen könnte. Die KD Elektroniksysteme GmbH aus Zerbst die dieses System anbietet verspricht sogar bis zu Zweidrittel der Kosten einzusparen. Vielleicht könnte auch die Firma selbst diese Technik im Ausschuss vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Iko Chmielewski

Das große Veranstaltungsmagazin



- n Stadtfest in Magdeburg
- n Kindertag in der Westernstadt
- n Speedweek in Oschersleben
- n Neu im Kino: „Der Womanizer“

LOKALTEIL

Der Siedler-Treck kommt näher

Zerbst. Am 16. Juni werden die Planwagen der Titanen-Tour für zwei Stunden auf der Zerbster Schloßfreiheit Station machen. Gestern verständigte sich die Stadtverwaltung mit Feuerwehr und Vereinen über das Begleitprogramm.

Jugendweihe – so schön war es

Zerbst. Heute veröffentlicht die Volksstimme die letzten Jugendweihfotos, dieses Mal mit den drei achten Klassen der Zerbster Ganztagschule Ciervisti. Ein Artikel gibt außerdem Ausblick auf die Jugendweihveranstaltungen 2010.

Alle sitzen in einem Finanz-Boot

Walternienburg. Kurz vor der Eingemeindung nach Zerbst beschloss der Gemeinderat Walternienburg noch einmal eine neue Beitragssatzung für den Straßenausbau. Damit sichern sich die Bürger bei auftretenden Kosten das Solidarprinzip.

SPORTTEIL

Sportverein feiert 40. Geburtstag

Garitz. Im Rahmen der Festwoche zum 750-jährigen Bestehen des Bornumer Ortsteils Garitz hatte auch der hiesige Sportverein Fortschritt allen Grund zum Feiern. Er feierte ebenfalls Geburtstag – seinen 40.

FC Barcelona holt die Königskrone

Rom (SID). Der spanische Fußball-Meister FC Barcelona ist Champions-League-Sieger. Die Katalanen gewannen das Endspiel gegen Titelverteidiger Manchester United in Rom 2:0 (1:0). Die Tore erzielten Eto'o (10.) und Messi (70.).

DEUTSCHLAND UND DIE WELT

GM entlässt Opel in Selbständigkeit

Rüsselsheim (dpa). Der angeschlagene US-Autokonzern General Motors (GM) hat mit der Abspaltung seiner europäischen Unternehmensteile einen entscheidenden Schritt zur Rettung von Opel getan. GM übertrug die europäischen Werke, die Patente und den Zugriff auf Technologien auf die deutsche Tochter, wie Opel in Rüsselsheim mitteilte. **Meinung I/Wirtschaft**

Barroso für neue EU-Finanzaufsicht

Brüssel (dpa). Die EU-Kommission fordert als Konsequenz aus der dramatischen Bankenkrise eine umfassende Reform der europäischen Finanzaufsicht. Laut Kommissionspräsident José Manuel Barroso sollen die nationalen Aufsichtsbehörden miteinander verzahnt, außerdem bei der Europäischen Zentralbank ein „Europäischer Rat für Systemrisiken“ angesiedelt werden.

Nordkorea droht Süden militärisch

Seoul (dpa). Nach Südkoreas erklärtem Beitritt zu einer von den USA geführten Initiative gegen Massenvernichtungswaffen hat Nordkorea mit militärischen Schritten gedroht. Nordkorea sehe sich nicht mehr an das seit dem Ende des Korea-Kriegs (1950-1953) gültige Waffenstillstandsabkommen gebunden, erklärte ein Sprecher. **Politik/Meinung I**

Blutbad im pakistanischen Lahore

Islamabad (dpa). Pakistan ist erneut von einem verheerenden Terroranschlag erschüttert worden. Im Zentrum von Lahore riss ein Selbstmordattentäter mindestens 23 Menschen mit in den Tod. Außerdem wurden mehr als 250 weitere Menschen verletzt, als der Attentäter vor einer Polizeistation einen mit Sprengstoff beladenen Minibus in die Luft sprengte. **Politik I**

Dax 5001 (Schlusskurs)
Dow Jones 8313 (22 Uhr)
Rohöl \$ 63,66 (je Barrel)



Anfangs Wolken, örtlich Regen, später freundlicher

18°

7°



1:0 über den HFC – 1. FC Magdeburg Landespokalsieger

So seh'n Sieger aus! Der 1. FC Magdeburg hat den Fußball-Landespokal 2009 gewonnen. Im Finale bezwangen die Elbestädter gestern Abend vor 12 988 Zuschauern im Stadion Magdeburg den Halleschen FC mit 1:0 (1:0), sind damit um knapp 100 000 Euro reicher und darüber hin-

aus für die erste DFB-Pokalrunde qualifiziert. Für die Entscheidung in der niveaureichen Pokalpartie sorgte Catalin Racanel, der in der 27. Spielminute einen Foulelfmeter sicher verwandelte. Nach dem Abpfiff wurde der achte Cupgewinn feuchtfröhlich gefeiert. Foto: Eroll Popova

„365 Orte im Land der Ideen“: Wirtschaftsminister zeichnet Zerbster Elektronikfirma aus

Neuartige Straßenlampen entlasten die Stadtkassen

Aus einem Ein-Mann-Betrieb ist in den vergangenen Jahren ein Unternehmen mit 30 Beschäftigten geworden, das seit gestern zu den innovativsten der Bundesrepublik zählt. Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU) zeichnete KD Elektroniksysteme aus Zerbst aus. Das Unternehmen entwickelte eine Dimmtechnik, mit der sich mehr als zwei Drittel Strom sparen lassen.

Von Olaf Koch

Zerbst. Ein weiteres Unternehmen aus Sachsen-Anhalt gehört seit gestern zu dem erlesenen Kreis: Haseloff zeichnete gemeinsam mit Matthias Kampa von der Deutschen Bank die Zerbster Firma KD Elektroniksysteme GmbH im Rahmen des Wettbewerbes „365 Orte im Land der Ideen“ aus. Die Urkunde trägt die Unterschrift des Bundespräsidenten Horst Köhler.

Der Betrieb entwickelte eine spezielle Dimm-Technik für Straßenlaternen. Das Besondere: Mit den von der Firma gebauten Anlagen können die Energiekosten um bis zu 67 Prozent reduziert werden.



Matthias Kampa von der Deutschen Bank (l.) und Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (r.) übergaben den Ideen-Preis an den Geschäftsführer von KD Elektroniksysteme Zerbst, Ralf Kleinodt. Foto: Olaf Koch

Vor allem für Kommunen sind die neuartigen Lichtsysteme von großer Bedeutung. Denn die leeren Kassen zwingen die Kommunen zwischen Rendite und Zeit zum Sparen. So ist es keine Seltenheit, dass beispielsweise bei der Straßenbeleuchtung jede zweite Lampe „rausgedreht“ oder nachts die komplette Straßenbeleuchtung ausgeschaltet

wird. „Das ist nicht Sinn der Sache“, erklärte der Geschäftsführer der Zerbster Firma, Ralf Kleinodt. Er entwickelte mit seinen Mitarbeitern das sogenannte Dimm-Light-System. Dahinter steckt die Idee, die Frequenz des Stromes bei fast gleichbleibender Leistung so weit abzuregulieren, dass am Ende enorm viel Energie und damit auch Kosten eingespart werden

können. Mehr als zwei Drittel verspricht die Firma selbst.

Beim „3. Dimm-Light-Tag“ gestern in Zerbst berichteten zahlreiche Bürgermeister und Energieberater aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bayern von ihren Erfahrungen. Zahlreiche Kommunen arbeiten seit Jahren mit der Zerbster Software – 530 Anlagen wurden bereits deutschlandweit installiert – und sparen zwischen 45 und 55 Prozent Energie ein. In einigen Städten, unter anderem in Magdeburg und Zerbst, laufen Tests.

Doch die meisten Kommunen im Lande sind noch skeptisch, wie der Geschäftsführer berichtete. Sie glauben den hohen Einspareffekt nicht. Erst wenn länger als ein Jahr eine Referenzanlage montiert ist und die aktuellen Zahlen vorliegen, komme bei den Kommunen erste Freude auf. „Das muss anders werden“, verkündete zur Preisverleihung Reiner Haseloff. Er versprach, sich dafür einzusetzen, dass aus seinem Haus alle Bürgermeister des Landes einen Brief bekommen, in dem das Dimm-Light-System vorgestellt und empfohlen werde. **Meinung I**

Madl-Affäre

Webel fordert Beendigung des Doppelvertrags

Von Jens Schmidt

Magdeburg. In der Madl-Affäre erwartet Sachsen-Anhalts CDU-Landesvorsitzender Thomas Webel eine schnelle Lösung des Problems. „Thomas Madl muss erklären, wie es zu den beiden Verträgen gekommen ist. Und er muss schnellstmöglich – noch in dieser Woche – diesen Zustand beenden“, sagte Webel gestern der Volksstimme. Danach aber will Webel dem Abgeordneten verzeihen.

Madl geriet wegen einer doppelten Vollzeitbeschäftigung seiner Mitarbeiterin unter Druck. Die Frau bekam als Wahlkreismitarbeiterin Geld vom Landtag und ist zudem in der Kommunalverwaltung Löbejünz angestellt, wo Madl Bürgermeister ist.

SPD, Grüne und Linke kritisierten, dass Madl an seinem Abgeordnetenmandat festhält. Sein Verhalten falle im Kommunalwahlkampf auf alle Parteien zurück. **Sachsen-Anhalt I**

Kindertagesstätten

Weitere Streiks trotz neuer Verhandlungen

Magdeburg (dpa). In Sachsen-Anhalt haben gestern erneut rund 150 Erzieher und Sozialarbeiter ihre Arbeit niedergelegt. In Burg und Biederitz-Möser (Jerichower Land) sowie in Oebisfelde (Landkreis Börde) waren sechs Kindertagesstätten geschlossen. Parallel haben die Gewerkschaften Verdi sowie Erziehung und Wissenschaft (GEW) ihre Verhandlungen mit den Arbeitgebern in Berlin fortgesetzt. Die Tarifverhandlungen für die kommunalen Kitas seien vorerst gescheitert, teilte die Gewerkschaft Verdi am Abend mit. Gemeinsam mit der GEW lehnte Verdi ein erstes Angebot der Arbeitgeber zum verbesserten Gesundheitsschutz der Erzieherinnen ab. Einen neuen Termin für Verhandlungen gibt es noch nicht. Für heute sind deshalb weitere Streiks geplant.

Nach den bisherigen Arbeitsniederlegungen am Dienstag in Halle und gestern im nördlichen Sachsen-Anhalt sind laut dem Verdi-Sprecher für Sachsen-Anhalt, Jürgen Mory, viele weitere Erzieher bereit, sich an den bundesweiten Streiks zu beteiligen. Betroffene Eltern hätten mit „viel Verständnis“ reagiert, sagte der Verdi-Sprecher.

Seit eineinhalb Wochen wird bereits in den alten Bundesländern gestreikt, seit Dienstag auch in Sachsen-Anhalt.

LEUTE HEUTE

Hannes Klaus ist als Ausbilder in Vietnam

Hanoi (bk). Hannes Klaus aus Haldensleben (Landkreis Börde) ist seit fast sieben Monaten in Hanoi. Der Rettungssanitäter schult innerhalb des Projekts „Weltwärts“ Vietnamesen in Erster Hilfe. **Sachsen-Anhalt I**



Julia Hansch fährt zum Bundesfinale

Magdeburg (gw). Die Magdeburger Gymnastin Julia Hansch gehört zu den 54 Nachwuchsmusikern aus Sachsen-Anhalt, die Pfingsten zum Bundesfinale „Jugend musiziert“ reisen. **Kultur IV**

